

# Beilage zu Nr. 209 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend den 28. Juli 1849.

**Lange Strasse Nr. 3 parterre,**  
nahe der Dresdner Strasse, ist sofort oder zu Michaelis zu vermieten ein Logis von 3 Wohn- und 2 Schlafzimmern, Mädchenkammer, Küche, Vorsaal etc., auch wird zu eigener Benutzung ein Stück Garten dazugegeben. Näheres 1. Et.

**Ein elegant meublirtes Logis** von Stube und Schlafcabinet, beides tapezirt, mit freundlicher freier Aussicht, ist an 1 oder 2 Herren zum 1. Septbr. oder später zu vermieten Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 1, 2 Tr. links und parterre zu erfragen.

Im Winklerschen Hause Nr. 415 in der Katharinenstraße ist eine sehr geräumige Familienwohnung 2 Treppen hoch vorn heraus und in meinem Hause die erste Etage, ganz oder theilweise, vom 1. September an zu vermieten. Dr. Friederici senior.

**Zu vermieten** ist eine Stube vorn heraus nebst Schlafcabinet, ohne Meubles. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 10, 4 Tr.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine meublirte freundliche Stube Reichels Garten, Erdmannstraße 11, 2 Tr.

Wegen nothwendiger Wohnortsveränderung des jetzigen Inhabers ist die wohl erhaltene freundliche erste Etage des Hauses Nr. 26 vor dem Windmühlenthore, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern und 2 Kammern, nebst nöthigen Wirtschaftsräumen und einem geräumigen Garten, von Michaelis d. J. an zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

**Ein kleines Familienlogis, aus 2 Stuben mit Alkoven und Zubehör bestehend, unter einem Verschluß, ist von Michaelis an für den jährl. Zins von 50 Thlr. zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 37/333, 4. Etage.**

Eine 4te Etage von 3 Stuben nebst Zubehör, Alles in einem Verschluß und neu gemacht, ist sofort zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 79, 2te Etage.

In Gohlis in Nr. 60 ist eine kleine Familienwohnung zu Michaelis frei. Näheres daselbst.

**Zu vermieten** sind zwei Kammern mit oder ohne Bett Frankfurter Straße Nr. 9, im Hofe links 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen an ein solides Frauenzimmer Friedrichstraße Nr. 45, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort meßfrei eine schöne Stube mit Schlafcabinet an Herren Brühl Nr. 74, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sofort ein gut meublirtes Zimmer, auf Verlangen auch zwei, Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit Alkoven nebst freier Benutzung eines Claviers neue Straße Nr. 1, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Kammer für ein Frauenzimmer blaue Mäße Nr. 8 bei Löwe.

Ein Stübchen vorn heraus, mit oder ohne Meubles, auf dem Thomaskirchhofe, ist von Michaelis zu vermieten, und das Nähere daselbst Nr. 14, 1. Etage zu erfahren.

**Ein gut meublirtes Zimmer** ist sofort zu vermieten Halleische Straße Nr. 2.

Eine freundliche Stube ohne Meubles ist von jetzt oder Michaelis zu vermieten Neukirchhof Nr. 45, 4 Treppen.

## Extrafahrt nach Dresden,

verbunden mit einer Partie nach Prag und in die sächsische Schweiz auf dem Dampfschiff. Abfahrt von hier Sonnabend den 4. August Nachmittags 5 Uhr; Rückfahrt besagt das Billet. Nach Prag hin und zurück 5 Thlr. Die Theilnehmer, welche sich nach Prag betheiligen, wollen sich mit Paß und Bistung des österreichischen Consulats versehen. Das Nähere bei C. Hoffmann, Johannisg. 9.

**Omnibusfahrt nach Grimma.** Sonntag den 29. Juli früh 5 Uhr dahin und Abends retour. Es ladet ergebenst ein S. W. Selmerdig, Gastgeber zum goldenen Ring.

**Omnibusfahrt nach Ehrenberg.**  
Sonntag Mittag halb 2 Uhr geben solche dahin ab. Die Abfahrt ist an der Funkenburg.

J. G. Werner.

Heute Sonnabend den 28. Juli  
**Gesellschaft Virginia im Odeon.**

Anfang punct 8 Uhr.

Der Vorstand.

Mittwoch den 1. August findet die

**II Abendvergnügung im Tivoli**

statt.

Herrmann Friedel, Tanzlehrer.

**Cordella.** Donnerstag den 2. Aug. Abendunterhaltung nebst Ball im Wiener Saal. Der Vorstand.

## Achtung!

Morgen Sonntag den 29. Juli hält die Gesellschaft „Stern“ in Gohlis ein solennes Sternschießen.

## Ergebenste Einladung.

Sonntag den 29. Juli a. c. zu einem gesellschaftlichen

**Doppel-Adler-Schießen**

im Bergschloßchen zu Innitz vor Zwenkau.

Die Schützengesellschaft.

In Bezug auf obige Einladung wird Unterzeichneter mit warmen und kalten Speisen, so wie mit verschiedenen Getränken aufzuwarten die Ehre haben und wird sich bemühen, jedem geehrten Gast den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen.

Wilib. Quosigk.

## Königschießen in Grimma.

Während der Dauer des diesjährigen hiesigen Schützenfestes den 29. Juli bis 4. August empfiehlt sich der Unterzeichnete in seiner Zeltsteinrichtung mit kalten und warmen Speisen und Getränken,

**Dienstag Mittag den 31. Juli table d'hôte.**

Durch gute und prompte Bedienung werde ich die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erlangen suchen.

Luma, Rathskellerpachter.

Sonntag den 29. Juli Sternschießen, wozu ergebenst einladet  
**Stoß** in Röglitz bei Schkeuditz.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend Concert.

Morgen Sonntag den 29. Juli

**Früh- und Nachmittags-Concert.**

Das Musikchor von C. Fischer.

**Odeon.**

Morgen Sonntag von 3 Uhr an Concert und 5 Uhr an **Ballmusik.**

Das Musikchor des Directors  
**Julius Lopitzsch.**

Morgen früh und Nachmittag

**Concert bei Bonorand**

vom Stadtmusikchor.

**TIVOLI.**

Morgen Sonntag

**Concert u. Tanzmusik.**

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

**Wiener Saal.**

Morgen Sonntag

**Concert und Tanzmusik.**  
Das Musikchor v. W. Wend.



**Leipziger Salon.** Heute Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von J. S. Hauschild.

## Z w e i n a u n d o r f.

Sonntag den 29. Juli starkbesetztes Concert in dem herrschaftlichen Kaffeegarten, wozu ergebenst einladet Fr. Brabant.

### Restauration von Ebert im Fürstenhaus.

Ein gesundes wohlschmeckendes Felsenkeller-Lagerbier, Prima-Qualität, so wie warme und kalte Speisen, neue Härtinge mit neuen Kartoffeln zu jeder Tageszeit.

### Borna'sche Bierniederlage, Markt Nr. 6.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei und ein feines Glas untergähriges Lagerbier von dem zweiten 30 Eimer-Stück.  
Adolf Schröter.

### Wartburg. Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Heute Abend Krebse und Stockfisch. Vollmächer.

### Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag  
Nachmittags-Concert

vom Stadtmusikchor. Anfang um 3 Uhr.  
Bei ungünstiger Witterung sind beide Säle vollständig arrangirt.  
Obst- und Kaffeekuchen, von früh 6 Uhr an in großer Auswahl, so wie warme und kalte Speisen und Getränke empfiehlt ganz ergebenst  
Gustav Pohl.

### Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von Hauschild,  
wobei Allerlei, gespickte Rindstende mit Schmorkartoffeln, Enten, Gänsebraten und vorzügliche neue Kartoffeln, Eierkuchen und Beefsteaks, Tortenkuchen mit Johannisbeer- und Aprikosensfülle, Kirsch-, Speis- und mehrere Kaffeekuchen.  
Schulze.

### Morgen Sonntag früh nach Stötteritz.

#### Men's Kaffeegarten.

Heute Sonnabend warme Plinsen. C. A. Men.

### Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenem frischen Gebäck, diversen kalten und warmen Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein.  
Personenwagen von hier auf Verlangen.  
NB. Starkbesetztes Concertmusik. Aug. Leuchte.

### \* \* \* Mockau. \* \* \*

Nächsten Sonntag den 29. Juli lade ich ein geehrtes Publicum zum Stern- und Scheibenschießen ergebenst ein.  
Ernst Naumann.

### Gosenschenke in Cutrißsch.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert. Es ladet dazu ein das Musikchor von Carl Hausstein.

### Im Kaziengarten

Sonntag zu einem gesellschaftlichen Stollenauslegen ladet freundlichst ein  
C. Gerhardt in Reudnitz.

### Leipziger Salon.

Heute Sonnabend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig nebst andern Speisen und guten Getränken ergebenst ein  
W. Wolf.

In Sennerdorfs Weinkeller, Thomasgäßchen Nr. 5, zu jeder Tageszeit gebratenen Schinken, à Port. mit  $\frac{1}{2}$  Rheinwein 4 Rgr.

Alle Abende von 7 Uhr an zu neuen Kartoffeln mit neuen Häring und neuen sauren Gurken ladet ergebenst ein  
A. Haring, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
W. Fiedler im Helldrumm.

Heute früh Speckkuchen bei  
S. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Morgen Vormittag Speckkuchen in  
Dennings Restauration, dem Schlosse gegenüber.

Verloren wurde am Donnerstag ein kleiner Fingerring mit weißen Steinen. Dem ehrlichen Finder wird eine gute Belohnung zugesichert und gebeten, seine Adresse in S. Kleinerts Wachs-fabrik, Grimm. Straße, gef. niederzulegen.

Verloren wurden am 20. Juli Mittags 4 große Schlüssel (je 2 an einem Ring). Gefällige Rückgabe gegen ein Douceur bei dem Hausmann in Kochs Hofe.

Es ist am 26. huj. auf dem Felsenkeller ein schwarzseidener Regenschirm gegen einen grünseidenen vertauscht worden. Man bittet, denselben Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen, wieder umtauschen zu wollen.

Das junge Mädchen, welches am 26. Juli einen weißen Ueberzug, gezeichnet H. A. 8., an sich genommen hat, wird ersucht, denselben auf dem Trockenplatze in Pfaffendorf wieder abzugeben.

Nachdem während 14 Tagen Nichts von der Dper zu hören war, erfreute uns Herr Director Wirsing bereits seit einigen Tagen mit der Dper: „Strabella“ — auf dem Zettel! Wir können nicht umhin, der Direction für diesen neuen Beweis außerordentlicher Thätigkeit unsern Dank abzustatten.  
Viele Dpernfreunde.

Bravo, Herr — n n von Gestern! Jetzt freut Euch, Ihr Com-mis! Ihr dürft nicht nur Einkommensteuer bezahlen, sondern sollt auch noch die Ehre haben, bei der Communalgarde ein „Ab-hängigkeits“-Bataillon bilden zu dürfen, dann z. B. braucht Ihr nicht wie gewöhnliche Leute Euch in der Woche Nachmittags mit Exerciren zu plagen, sondern könnt die poetische Zeit des Abends dazu verwenden, so wie Sonntag Nachmittags; ferner wird man Euch aus Vorzug auch nur zu Nachtdienst verwenden, und wer weiß, was die Güte Eurer Principale und die Weisheit des Communalgarden-Ausschusses nicht noch Alles für heimliche Freuden für Euch bereit haben! Schlägt Euch dabei nicht höher die Brust? Hoch leben die Errungenschaften!!!  
Was meinen Sie dazu, Herr L. Albert? D.

Anfrage. Seit wann ist denn der Schneidergeselle Engels Bürger in Leipzig geworden, da doch die republikanischen Tendenzen jetzt verboten sind?

An Fräulein K. Unter der bekannten Adresse liegt ein Brief poste restante zur gütigen Abholung bereit.

— A. Z. Es erwartet Sie an dem Orte, den Sie vorigen Sonntag besuchten, kommenden Sonntag nach 8 Uhr  
L. S. ....

Bergebung zu suchen? — Was hab' ich gethan —  
Mein Glück, mein Alles hängt ja daran.  
Mein Schutzgeist! hauche doch die Worte ihr ein:  
„Bon — an gedacht' er nur Dein!“  
Und die Freude, für Dich zu leben, zu wirken,  
Ist ja nur Eine. Weg Traum, weg Wahn,  
Weg Alles — Himmel! leite du die Bahn.  
Geschrieben am 26. Juli Abends.

W  
wegg  
Zette  
mehr  
S  
von  
D  
Wie  
D  
D  
D  
sich  
H a  
anerl  
des  
die  
den,  
ler  
freu  
ab.  
De  
Die  
Ein  
Mac  
Hof  
Gebi  
Land  
Gret  
Treu  
Land  
Han  
D  
mit  
wel  
gro  
erfu  
rech  
Bu  
zur  
zur  
den  
B



Wie denn so? **Ausnahmeweise** die Billets schon gestern weggegeben? An wen denn? **Actienvorstellung** auf dem Zettel und doch früh punct neun Uhr kein Billet für die Actionaire mehr da? Wie nennt man das auf deutsch?

Herrn **A. Seder** gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
C. und L. S.

Dem Fräulein **Fanny Sporschl** gratuliren zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
Den 28. Juli 1849. **viele ihrer Freunde.**

## Dem Verdienste seine Krone!?

Den Untenbemerkten kam es kürzlich zu Ohren, wie human sich unser Mitbürger **Bühler**, Besitzer des Gasthauses zum Harnisch in Leipzig, dessen Wohlthätigkeitsinn bereits allgemein anerkannt ist, bei einer Sammlung für die sehr dürftige Familie des Dresdner Fuhrherrn **Knecht**, der mit den Seinigen durch die letzten Dresdner Ereignisse in die drückendste Lage versetzt worden, benommen hat, und stattdessen Unterzeichnete dem Herrn Bühler für seine, den Kummer einer armen Familie stillende, so freundlich dargereichte Beihülfe ihren wärmsten Dank ab. Leipzig den 27. Juli 1849.

**H. C. S. C. E. A. N. E. J. D.**

## Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Die Investitur Friedrich I. durch Kaiser Sigismund, von Prof. J. Schoppe in Berlin.

Ein Hof in Venedig, von A. H. Frank in Königsberg.

Maskenball-Scene, von Prof. Rustige in Stuttgart.

Hof eines Präceptoriums, von M. Neher in München.

Gebirgs-Landschaft mit Wasserfall, von E. van Eyden

Landschaft mit einem Canal im Gebirge, in Löwen.

Gretchen am Spinnrade, von G. Schlick.

Treue Liebe,

Landschaft aus der Umgegend von Bremen, von Grabau in Bremen.

Handzeichnung von Genelli in Rom.

Das Todtenmahl der Girondisten bleibt noch bis mit dem 1. August ausgestellt.

Dem verehrten Publicum zeigen wir an, daß die zur dritten Verloosung bestimmten Gegenstände, welche sich diesmal durch ihre Eleganz und Reichhaltigkeit auszeichnen, in unserm Locale **Sainstraße**, großes Joachimsthal 1. Etage zu unentgeltlicher Ansicht für Jedermann ausgestellt sind. Zugleich ersuchen wir das geehrte Publicum des guten Zweckes halber sich durch Abnahme der Loose à 10 Ngr. recht zahlreich zu betheiligen; dieselben sind zu haben bei

Herrn **Karl Am Ende**, Kaufmann, große Fleischergasse,

„ **Karl Böttcher**, dito am Markt,

Herrn **Dörfling und Franke**, Buchhändler in der Königsstraße,

Herrn **Wilhelm Felsche**, Conditior im Café français,

„ **Crust Hammerschmidt**, Kaufmann in der Halle'schen Straße,

„ **Karl Heike**, Kaufmann in der Grimmaschen Straße,

„ **L. W. Lindner**, Kaufmann in der Ritterstraße,

„ **G. F. Märklin**, dito am Markt,

in **Pietro Del Vecchio's** Kunstaussstellung am Markt, in der Kaufhalle 2. Etage,

Herrn **Karl Sörniz**, Kaufmann in der Grimmaschen Straße,

Herrn **Weidenhammer und Gebhardt**, Kaufleute in der Petersstraße,

und im Ausstellungslocale, welches täglich von früh 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet ist.

Sobald die gehörige Anzahl Loose abgesetzt ist, beginnt die Verloosung.

Der Vorstand des Vereins zur Unterstützung für brodlose Arbeiter.

**M. Kresschmar, Obmann. Fr. Rückart, Schriftführer.**

Die Mitglieder des Wehrvereins der **Pachhofgasse**, der neuen Straße, des **Löhrschen Platzes** und der alten **Burg** werden ersucht, sich

**Donntag den 29. Juli a. e. Vormittags 10 Uhr**

zur Wahl eines **Hauptmanns** und eines **Zugführers** im Wiener Saal mit Binde einzufinden.

Gleichzeitig werden diejenigen Bewohner obiger Bezirke, welche nicht communalgardienpflichtig sind, ersucht, sich zum Beitritt zur Wehrmannschaft zu melden und zu diesem Behufe möglichst zu obiger Zeit im Wiener Saale einzufinden oder sich später an den Feldwebel **Hermendorf**, neue Straße Nr. 7, zu wenden. **Schmidt**, Zugführer.

## Bekanntmachung.

Der Miethbewohnerverein wird eingeladen, sich morgen den 29. d. recht zahlreich einzufinden. Für Bequemlichkeit wird der Calfactor **Thbe** sorgen und für Vergnügen der Kinder trägt Sorge der Unterzeichnete. **Das.**

## V. Bataillon. XX. Compagnie.

Der Abmarsch mit Dienstzeichen (Binde) findet morgen früh 5 Uhr vom **Waageplatz** statt. **Sörniz**, Hauptmann.

Leipzig den 28. Juli 1849.

Herrn **Louis Dürr** gratulirt zu seiner Verlobung

**Miesä.**

**M. Förster.**

— **5.** —

**Dank.**

An die Herren **Felsche, Großberger & Köhl** für das uns noch zugesandte, laut Quittung, die Witwe des verstorbenen Gardisten **Herrmann** betreffend, ihr Verabfolgte unsern herzlichsten Dank. Die Chargirten und Gardisten der 13. Comp. **Siegel, Hauptmann.**

Gestern Abend beschenkte mich meine liebe Frau, **Amalie** geb. **Drasdo**, mit einem gefunden Mädchen.

Leipzig den 27. Juli 1849.

**August Denecke.**

Lieben Freunden und Bekannten hierdurch die frohe Kunde, daß meine liebe Frau, **Eleonore** geb. **Schmidt**, heute Nachmittag 1/2 Uhr von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden wurde. Leipzig den 27. Juli 1849.

**Carl Graß.**

Heute starb nach kurzem Krankelager unser guter Ehegatte, Vater und Schwiegersohn, Herr Kaufmann **Conrad Cravehl**, im 34. Lebensjahre. Dies Freunden und Verwandten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Berlin und Leipzig, den 22. Juli 1849.

**Die Hinterlassenen.**

Heute früh 1/28 Uhr entschlief nach langen und schweren Leiden unser guter braver Gatte und Vater, **Chr. Gottl. Sträubel**, im 51. Jahre seines rastlos thätigen Lebens. Möge uns Gott Kraft verleihen, den herben Schmerz zu tragen. Allen Verwandten und Bekannten diese traurige Nachricht. Den 27. Juli 1849.

**Die trostlosen Hinterlassenen.**

Heute früh drei Viertel auf Vier Uhr starb mir meine innigst geliebte Frau, **Concordia** geb. **Schmidt**. Mein Schmerz über diesen für mich so herben Verlust ist grenzenlos. Unsern Verwandten und Freunden solches hierdurch anzeigend, bitten um stille Theilnahme die tiefbetrübten Hinterlassenen. Leipzig, 26. Juli 1849.

**August Knauth.**

**Anna,**

**Elisabeth,**

**Albert**

**Knauth, Kinder.**





Wegen der bis jetzt stattgehabten ungünstigen Witterung fühlen wir uns veranlaßt, das nächsten Sonntag festgesetzte Sommerfest auf

**Sonntag den 5. August a. C.**

zu verlegen.

Die Vorsteher.

## Singakademie.

Heute den 28. Juli.

Der Vorstand.



## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

### Extrafahrt

von und nach allen Stationen

Sonntag den 29. Juli 1849

zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets Sonntag Abend um 7 Uhr und dann mit allen bis Dienstag Nachmittag 5 Uhr abgehenden Zügen.

Leipzig, den 23. Juli 1849.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

## Angefommene. Reisende.

- Affelstroh, Part. v. Herzogenbusch, Hotel de Pol.  
 Augustin, Part. v. Dürrenberg, Palmbaum.  
 Ahlmeier, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Auerbach, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
 Abresch, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.  
 v. d. Beek, Buchhldr. v. Neuwied, St. Breslau.  
 v. Baudissen, Frau Gräfin, v. Hamburg.  
 Brandt, Kfm. v. Hamburg.  
 Breuer, Kfm. v. Wien, und  
 v. Beaulieu, Frau, v. Oldenburg, Hotel de Bav.  
 Brandorf, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.  
 Bostold, Ober-Präsid. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 v. Beuß, Kammerherr v. Reichenbach, St. Hamb.  
 Beger, Defon. v. Neumark, deutsches Haus.  
 Besser, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.  
 Buch, Druckereibes. v. München, St. Frankfurt.  
 Gubasch, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Cohn, Kfm. v. Dessau, Hotel de Saxe.  
 Cospmann, Tonkünstler v. Dessau, Rohrs H. garni.  
 v. Chemetieff, Frau, v. Petersburg, Hotel de Bav.  
 Dellmann, Fabr. v. Gilsen, Stadt Dresden.  
 Dojmar, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 v. Dorthesen, Part., und  
 v. Dewig, Frau, v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Döberlein, Cond. v. Ansbach, Stadt Mailand.  
 Depfer, Bäcker v. Culmbach, Stadt Frankfurt.  
 v. Einsedel, Kgutsbes. v. Helmsdorf, d. Haus.  
 Erdmann, Kfm. v. Bremen, und  
 Gehler, Maschinenbauer v. Trier, Hotel de Pol.  
 Gehler, Kfm. v. Frankenberg, Stadt London.  
 Grwodier, Rentier v. Petersburg, St. Wien.  
 Gabel, D. v. Königsberg, Stadt Nürnberg.  
 Gsche, Kfm. v. Rheydt, Hotel de Baviere.  
 Friedrich, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.  
 Falkenberg, Frau, v. Stralsund, Inselstr. 8.  
 Guck, Kfm. v. Berlin, grüner Baum.  
 Grosch, Förster v. Gleiwitz, und  
 Grosch, Förster v. Ratibor, Stadt London.  
 Gieswein, Kfm. v. Gröbzig, und  
 Gottschalk, Geh. Rath v. Regensburg, Hotel de Pol.  
 Georgi, Amtm. v. Bayreuth, und  
 Georgi, Brauer v. Feuchtwangen, St. Mailand.  
 Gebser, Prof., D.,  
 Gebser, Referendar,  
 Gebser, Cand., und  
 Gebser, Fräul., v. Königsberg, Hotel de Pol.  
 Grümer, Bäcker v. Hollfeld, St. Frankfurt.  
 Gottschalk, Kfm. v. Cöln, Palmbaum.  
 Heyden, Kfm. v. Hirschfeld, Münchner Hof.  
 Holberg, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Hütter, Apoth. v. Breslau, Stadt Nürnberg.  
 Hottowigsch, Frau, v. Marschwitz, St. Wien.  
 Hahn, Fräul., v. Dresden, und  
 Heinze, D. v. Triest, Stadt Breslau.  
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, und  
 Jacobi, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 John, Kfm. v. Leitschen, Palmbaum.  
 Jungblut, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.  
 Känder, Kfm. v. Torgau, Stadt Hamburg.  
 Krauß, Kfm. v. Weimar, Stadt London.  
 Koch, D. v. Dresden, Palmbaum.  
 Krause, Baumstr., und  
 Keller, Kfm. v. Breslau, und  
 Krämer, Student v. Porto Allegro, St. Nürnberg.  
 Kniff'er, Kfm. v. Grefeld, und  
 v. Kocheff, Frau Gräfin, v. Petersburg, Hotel  
 de Baviere.  
 Paisy, Frau, v. Marienbad, Hotel de Pologne.  
 Linde, Kgutsbes. v. Wildenhayn, und  
 Lange, Kfm. v. Königsberg, Stadt Nürnberg.  
 v. Linstow, Leutn. v. Raumburg, Hotel de Bav.  
 Landgraf, Fräul., v. Culmbach, Palmbaum.  
 Lieber, Affessor v. Ratibor, Stadt Hamburg.  
 Madfeldt, Frau, v. Marienbad, Hotel de Pol.  
 Martin, Kfm. v. Hannover, und  
 Mauerhoser, Kfm. v. Langenau, St. Hamburg.  
 Maulsch, Kfm. v. Haynichen, und  
 Manick, Defon. v. Rottersdorf, Palmbaum.  
 v. Mindwig, Excell., Oberstjohmsr. v. Alten-  
 burg, deutsches Haus.  
 Müller, Buchhldr. v. Berlin,  
 Meißel, Kfm. v. Zerbst, Stadt Breslau.  
 Moritz, Adv. v. Potsdam, Stadt Dresden.  
 Rugenbacher, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.  
 v. d. Rosel, Ger. Dir. v. Auerbach, und  
 Maul, Amtm. v. Weida, Münchner Hof.  
 Martin, Def. v. Feuchtwangen, Stadt Mailand.  
 Müller, Adv. v. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Naya, Kfm. v. Reichenbach, und  
 Mecklenburg, Part. v. Mecklenburg, H. de Bav.  
 Nögler, Fabr. v. Sera, gr. Blumenberg.  
 Oppenheimer, Rent. v. Dresden, Stadt Breslau.  
 v. Ottbergen, Lieuten. v. Raumburg, H. de Bav.  
 Peruch, Banq. v. Leipzig, und  
 Preßich, Stud. v. Zittau, Stadt Hamburg.  
 Petke, Kfm. v. Triest, Stadt Breslau.  
 Pöhlmann, Kfm. v. Culmbach, Palmbaum.  
 Bitteroff, Kfm. v. Prag, Stadt Nürnberg.  
 Rohnat, Def. v. Althaldensleben, Palmbaum.  
 Rudolph, Cand. v. Triest, Stadt Breslau.  
 Rosenhauer, Fräul., v. Culmbach, St. Frankfurt.  
 v. Roth, Baron, v. Altenburg, Hotel de Saxe.  
 Raabe, Reg.-Rath v. Raumburg, Hotel de Bav.  
 v. Schöneich-Carolath, Prinz, v. Antzig, Hotel  
 de Saxe.  
 Schmidt, Def. v. Oberndorf, Palmbaum.  
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.  
 Schneering, Kfm. v. Breslau, Stadt Dresden.  
 Schilbbach, Hüttenmeister v. Zwickau, d. Haus.  
 Schmieber, Kfm. v. Meerane, Stadt Gotha.  
 Staade, Kfm. v. Halle, Stadt London.  
 Schwieger, Schneidermeister v. Stranbing, und  
 Schreiber, Schneidernstr. v. Culmbach, St. Frankf.  
 Schmelzer, Fabr. v. Verbau, Elephant.  
 Siligmüller, Kfm. v. Würzburg, H. de Russie.  
 Seiler, Schmiedemstr. v. Goldberg, und  
 Schmidt, Part. v. Plauen, weißer Schwan.  
 Spow, Prediger v. Berlin, und  
 Seeling, Kfm. v. Prag, Stadt Nürnberg.  
 Schwarzenbach, Kfm. v. Zürich, und  
 Speichert, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.  
 Tiege, Pharmac. v. Zittau, Stadt Hamburg.  
 Troost, Kfm. v. Berlin,  
 Timäus, Kfm. v. Osnabrück, und  
 Trost-Simons, Rentier v. Grimma, H. de Bav.  
 Uhlmann, Xylograph v. Berlin, Palmbaum.  
 Ursinus, Kgutsbes. v. Renkersdorf, St. Nürnberg.  
 Unger, Medicinalrath, D. v. Zwickau, Hotel de Bav.  
 Wünsche, Pharmaceut v. Ebersbach, St. Hamburg.  
 Widensind, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Willert, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Pol.  
 Wagner, Lehrer v. Lausitz, weißer Schwan.  
 Wunderlich, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.  
 Waltherr, Schausp. v. Rostock, Stadt Gotha.  
 Wilhelmy, Archidiac. v. Waldenburg, Palmbaum.  
 Wolf, Kfm. v. Dresden, Rohrs H. garni.  
 Zellfelder, Maschinist v. Untermärzsch, St. Mail.  
 Zöpffel, Kfm. v. Butschsch, Hotel de Bav.

**Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 27. Juli Abds. 14° R.**

Druck und Verlag von C. Volz.